

Dokumentenkamera

Für alle Bereiche der Leseförderung

Mit Hilfe einer Dokumentenkamera (Visualizer), die an einen Beamer angeschlossen ist, können Bilder, Gegenstände und Texte als „Livefarbbild“ auf einer Leinwand gezeigt werden. Gemeinsam können Texte gelesen, Aufgaben durchgeführt und Ergebnisse präsentiert werden. Eine Dokumentenkamera ist vielseitig in der Leseförderung einsetzbar.



Bild-Wort-Karten

Dominospiele, Memorys und Bild-Wort-Zuordnungen können für eine Gruppe gut sichtbar gezeigt werden. Eine Gruppe kann so gemeinsam Lösungen finden, oder es können am Ende einer Einzel- bzw. Gruppenaufgabe verschiedene Lösungen gezeigt und erklärt werden.

Eigene Texte und Arbeitsergebnisse

Texte, die gemeinsam gelesen werden sollen, werden unter die Kameralampe gelegt. Es kann zur Demonstration mit einem Lesepfeil gelesen werden und Lesestrategien können live vorgeführt werden wie beispielsweise das Markieren im Text.

Auch eigene Texte und Zeichnungen können schnell präsentiert werden, indem das Blatt oder das Heft unter die Kamera gelegt wird. Der Text kann zusätzlich mit dem Gerät abfotografiert und das Bild auf einer SD-Karte abgespeichert werden. Reimwörter können in Gedichten zugeordnet und Strophen in die richtige Reihenfolge gebracht werden.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

Bilderbuchkino

Damit alle Kinder in einer Vorlesesituation die Bilder aus dem entsprechenden Buch anschauen können, wird das Buch unter die Dokumentenkamera gelegt. Es sind weder Farbkopien und noch Laptop notwendig.



Aktivitäten zu Bildern

Situationsbilder, Wimmelbilder und Fotos können einer Gruppe präsentiert werden. Mit der Zoomfunktion lassen sich Bildausschnitte genauer zeigen oder durch das Auflegen einer Schablone sind bestimmte Sichtfenster zu sehen. Suchaufträge zu den Bildern können von den Kindern selbst ausgedacht und die Lösungen direkt gezeigt werden. Wortkarten zu Gegenständen, die abgebildet sind, oder auch ganze Sätze lassen sich für alle sichtbar auf dem Bild ablegen.

Tipp: Viele Schulen und Bibliotheken haben eine alte Dokumentenkamera, die in Vergessenheit geraten ist. Diese Geräte sind etwas sperrig, funktionieren aber meist noch einwandfrei.

Inzwischen sind die Geräte handlich und lassen sich zum Teil klein zusammenklappen. Die meisten Geräte können Bilder abfotografieren und speichern.

